

## Tagungsprogramm

17.30 Uhr Die Geschichte Ostpommerns vom 12. bis 16. Jahrhundert in der polnischen Literatur des 20. Jahrhunderts  
*Prof. Dr. Bogusław Bakula, Poznań/Posen*

18.30 Uhr Ostpommern in experimentellen Geschichtsromanen von Teodor Parnicki  
*Dr. Emilia Kledzik, Poznań/Posen*

19.30 Uhr Abendessen

### Sonntag, 23. Oktober 2011

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Die polnische Nachkriegsforschung zur Geschichte Westpommerns unter besonderer Berücksichtigung der Zeit vom 12. bis zum 16. Jahrhundert  
*M.A. Katarzyna Woniak, Augsburg*

10.00 Uhr Kaffeepause

10.15 Uhr Hinterpommern vom 12. bis zum 16. Jahrhundert in der deutschen Geschichtsschreibung des 19. und 20. Jahrhunderts – ausgewählte Probleme  
*Dr. Paweł Migdalski, Szczecin/Stettin*

11.15 Uhr Abschlussdiskussion

12.00 Uhr Mittagessen, danach Abreise

Vorträge in deutscher oder polnischer Sprache mit Simultanübersetzung.

Programmänderungen bleiben vorbehalten.  
Stand des Programms: 01.09.2011

*Für die Tagung ist eine Förderung bei dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien beantragt.*

## Kosten/Anmeldung

Für die Teilnahme an der Tagung einschließlich Unterkunft und Verpflegung erheben wir einen Unkostenbeitrag in Höhe von

100,00 EUR

Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag von 6,50 € pro Tag zu entrichten.

Studenten zahlen pauschal 35,00 EUR.

Benutzen Sie bitte für die Anmeldung das beigefügte Anmeldeformular. Sie können das Formular per Post zur Akademie schicken oder auch faxen.

Falls Sie sich per E-Mail anmelden wollen, geben Sie bitte die im Vordruck gewünschten Daten in Ihrer E-Mail an.

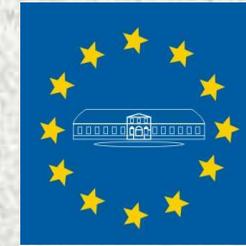
### Stiftung Europäische Akademie Külz-Kulice Fundacja Akademia Europejska Kulice-Külz

Kulice 24  
PL 72-200 Nowogard  
Telefon: (0048 91) 39 133 83  
Fax: (0048 91) 39 133 85  
Email: [akademiakulice@pro.onet.pl](mailto:akademiakulice@pro.onet.pl)  
[www.kulice.pl](http://www.kulice.pl), [www.kuelz.pl](http://www.kuelz.pl)

### Verein zur Förderung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit e. V.

c/o Elsbeth Vahlefeld  
Hoonkesweg 56  
D 46286 Dorsten  
Telefon: (02866) 4114  
Email: [elwava@t-online.de](mailto:elwava@t-online.de)

Titelseite: Akademiegebäude und Kirche in Kulice



# Ostpommern zur Zeit der Greifen



Deutsch-polnische Tagung  
der Stiftung Europäische Akademie  
Külz-Kulice und des Vereins zur  
Förderung der deutsch-polnischen  
Zusammenarbeit e. V.

Tagungszentrum Külz-Kulice  
21. bis 23. Oktober 2011

## Ostpommern zur Zeit der Greifen

Die Geschichte Ostpommerns in der Zeit vom 12. bis zum 16. Jahrhundert ist vergleichsweise wenig erforscht. Das ist vor allem auf die insgesamt dürftige Quellenlage zurückzuführen. Hinzu kommt aber auch, dass die diesbezüglichen Forschungen deutscher und polnischer Historiker stark vom jeweiligen nationalen und politischen Kontext geprägt waren. Die oft recht konträren Sichtweisen erschweren den Austausch zum Teil bis heute.

Die Tagung soll einerseits einen Anstoß zu weiteren Forschungen über die Frühgeschichte Ostpommerns geben und zugleich dazu beitragen, einen der „weißen Flecken“, die bis in die Gegenwart zu deutsch-polnischen Kontroversen führen, mit Fakten zu füllen.

Deutsche und polnische Wissenschaftler werden neuere und neue Forschungsergebnisse zu verschiedenen Aspekten der frühen Geschichte Ostpommerns vorstellen und diskutieren. Dazu gehören in erster Linie ausgewählte historische Ereignisse, aber auch die Rezeption dieser Geschichte in der deutschen und polnischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein.

Lisaweta von Zitzewitz  
Stiftung Europäische Akademie  
Külz-Kulice

Prof. Dr. Roswitha Wisniewski    Elsbeth Vahlefeld  
Verein zur Förderung  
der deutsch-polnischen Zusammenarbeit e. V.

## Tagungsprogramm

### Freitag, 21. Oktober 2011

Anreise bis 13.00 Uhr zum Hauptbahnhof Szczecin/Stettin;  
von dort mit dem Transferbus nach Külz-Kulice oder  
Anreise mit dem Auto direkt nach Külz-Kulice

14.15 Uhr    Mittagessen

15.00 Uhr    Begrüßung und Einführung in die Tagung  
*Lisaweta von Zitzewitz, Akademieleiterin*

15.15 Uhr    Pommern auf den Karten des Mittelalters  
und der Renaissance  
*Dr. Adam Krawiec, Poznań/Posen*

16.15 Uhr    Die Herrschaft der Greifen im östlichen  
Pommern und ihre Beziehungen zu den  
umliegenden Mächten  
*Dr. Ralf-Gunnar Werlich, Greifswald*

17.15 Uhr    Kaffeepause

17.45 Uhr    Auswirkungen der Schlacht bei Tannenberg/  
Stębark von 1410 auf Ostpommern,  
insbesondere auf die Länder Stolp, Lauenburg  
und Bütow  
*Dr. Krzysztof Kwiatkowski, Toruń/Thorn*

18.45 Uhr    Abendessen

## Tagungsprogramm

### Sonnabend, 22. Oktober 2011

08.00 Uhr    Frühstück

09.00 Uhr    Die Anfänge der Stadt Stolp seit 1310 im  
Spannungsfeld zwischen den pommerschen  
Herzögen, den Markgrafen von Branden-  
burg, dem Ritterorden und dem polnischen  
Königreich  
*Dr. Bronisław Nowak, Stupsk/Stolp*

10.00 Uhr    Die Rolle des Adels während der Besied-  
lung und im politischen Alltag  
Ostpommerns  
*Prof. Dr. Mathias Niendorf, Greifswald*

11.00 Uhr    Kaffeepause

11.30 Uhr    Das Kloster Buckow in der Struktur des  
östlichen Pommerns im Mittelalter  
*Prof. Dr. Felix Escher, Berlin*

13.00 Uhr    Mittagessen

14.00 Uhr    Die Askanier im Raum zwischen Oder und  
Weichsel  
*Dr. Christian Gahlbeck, Berlin*

15.00 Uhr    Entwicklung von Sprachgruppen in der  
Region zwischen Oder und Weichsel seit  
dem späten Mittelalter  
*Prof. Dr. Jörg Riecke, Neckargemünd*

16.00 Uhr    Kaffeepause

16.30 Uhr    Die Darstellung der Frühzeit Ostpommerns  
in der deutschen Literatur des 19. und  
20. Jahrhunderts  
*Prof. Dr. Roswitha Wisniewski, Heidelberg*